

Nach dritte Heimmiederlage Saison auf Platz 10 beendet

Eichstätt (rbm) Obwohl im direkten Personalvergleich viermal gewonnen, verloren die Landesligakegler der DJK Eichstätt das letzte Saisonspiel gegen den Aufsteiger SKC Pfaffenberg mit 5681:5746 Hölzern. Einmal mehr unterlagen die Domstädter aufgrund ihrer Abräumschwächen um Längen. Mit 3826:3765 hatte man zwar um 61 Holz mehr in die Vollen erzielt, jedoch das Räumen mit 1855:1981 (-126!) Hölzern an die Gäste abgegeben. Gegen das Gästeduo Manuel Lorenz (471) und Franz Neumeier (450) kam Markus Rehm zu einem Erfolg mit 938 Holz. An seiner Seite konnte Jürgen Frey den Ranglistenzweiten Thorsten Kammermeier mit guten 966:964 Zählern niederhalten und ein gemeinsames Plus an 19 Hölzern für ihr Mittelpaar Johannes Forster und Florian Preis erwirtschaften. Während Preis mit einer soliden Leistung, allerdings das Abräumen vernachlässigend, aufwartete und dabei 943 Holz erzielte, zeigte Forster eklatante Schwächen im gesamten Spielverlauf und unterlag daher mit 873:983 Hölzern dem furios abräumenden Andreas Kammermeier (379!) mit 110 Hölzern. An gesamten Miesen sammelten sich nun 109 Hölzer an, die dem Schlusspaar der Hausherren mitgegeben wurden. Mit aller Macht versuchten Michael Niefnecker und Christian Buchner, den Kampf zugunsten der Domstädter zu entscheiden. Lediglich 3 und 2 Fehler aufweisend, zeigten beide ein schwungvoll und ansehnlich vorgetragenes Match und senkten mit starken Ergebnissen von 971 und 990 Holz die „Schlechten“ auf minus 65 Holz. Auf des Gegners Seite brach jedoch niemand ein, Matthias Littich rettete sich nach schwachem Vollenspiel mit gutem Räumen auf 942 Hölzer und „Oldie“ Herbert Papp brillierte vor allem im Vollenspiel und erlangte starke 975 Hölzer. Nach acht Heimsiegen hintereinander setzte es für die Blauschwarzen die dritte Heimmiederlage (im Schnitt 5762) in Folge, wodurch man in der Tabelle nach unten auf den 10. Tabellenplatz durchgereicht wurde.

Herren 2 mit 11tem Heimsieg

Eichstätt (rbm) Ihre Extraklasse in der Bezirksliga B Nord zeigten wieder einmal die Mannen um Gerhard Fischer in ihrem letzten Saisonspiel gegen den Absteiger TSV Ingolstadt Nord 2. Die Reservisten der DJK Eichstätt fertigten die Gäste mit dem 11ten Heimsieg in Folge und der Ausbeute von 2743:2437 Hölzern ab. Die Heimspielstärke (im Schnitt 2771) rekrutierte sich dabei aus hervorragenden Ergebnissen von Johann Hoh (465) und Wolfgang Wollny (479) im Startpaar, das den Gästen Miroslav Nedic (414) und dem Duo Rudolf Böhm/Willibald Bauer (344) keine Chance ließ. Selbst der einspringende Dieter Niefnecker verzeichnete im Mittelabschnitt gegen Michael Roth mit 391:384 Gutzähler. An seiner Seite dominierte Walter Bauer mit starken 482 Holz seinen gut kegelnden Widersacher Josef Vierthaler (458), der wie Bauer lediglich 3 Fehlwürfe aufwies. Seine tolle Leistung aus der Vorwoche wiederholte Roland Pfister, allerdings mit einer wesentlich höheren Holz Ausbeute, auf heimischer Bahn mit glanzvoll erlegten 489 „Keile“. Benjamin Altmann lief mit 433 Hölzern hinterher. Pfisters Mitstreiter Gerhard Fischer ließ ebenfalls keinen Zweifel an der Souveränität der Eichstätter aufkommen und schloss mit passablen 437 Holz gegen Alexander Schmidt (404) seinen Wettkampf ab. Eichstätts Zweite passte sich wie ein Maßanzug während der Runde an und erreichte dadurch den 3. Tabellenplatz, nur zwei Punkte hinter dem Aufsteiger KC Stepperg liegend.